

Pressemitteilung

16. Januar 2020

Managementwechsel bei Messe Frankfurt France

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-5905
markus.quint@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Michael Scherpe übergibt die Leitung der Tochtergesellschaft Messe Frankfurt France an seinen Nachfolger.



Frédéric Bougeard, ab 1. April 2020 Präsident der Messe Frankfurt France.

Frédéric Bougeard wird zum 1. April 2020 als Präsident der Messe Frankfurt France die Leitung der Gesellschaft übernehmen – bereits zum 20. Januar 2020 wird er als Generaldirektor in das Unternehmen eintreten. Frédéric Bougeard tritt die Nachfolge von Michael Scherpe an, der die Gesellschaft seit ihrer Gründung 2002 geleitet hat und insgesamt rund 40 Jahre für die Messe Frankfurt tätig ist. Mit seinem 70. Geburtstag übergibt er nun die Geschäfte der Messe Frankfurt France in die Hände seines Nachfolgers. Michael Scherpe ist es gelungen, eine sehr erfolgreiche und für die Unternehmensgruppe bedeutsame Tochtergesellschaft mit 25 Mitarbeitern und inzwischen rund 28 Millionen Euro Umsatz aufzubauen. „Dafür gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung. Wir freuen uns, dass er die selbstständige Handelsvertretung der Messe Frankfurt in Frankreich, die er 1981 übernahm, auch in Zukunft weiterführt“, sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt.

Frédéric Bougeard hat bereits in verschiedenen Senior Management Positionen der Messebranche gearbeitet und kennt sowohl den französischen als auch den internationalen Markt sehr gut. Er ist seit 2001 als Leiter der Maison & Objet Paris verantwortlich und hat diese Messe vor allem hinsichtlich internationaler Teilnehmer signifikant ausgebaut. Zuvor war er bei Reed Exhibitions als international Sales Manager tätig.

„Wir sind sicher, mit Frédéric Bougeard einen exzellenten Manager und profunden Experten der Branche, für die weitere Stabilität und den Ausbau der Messe Frankfurt France gefunden zu haben“, erklärt Detlef Braun.

Vor seiner Tätigkeit bei Reed Exhibitions arbeitete Frédéric Bougeard für den Messeveranstalter Blenheim, Düsseldorf. Seine Ausbildung hatte er als Master's Degree of Management and international Business Administration in Paris und Tokio abgeschlossen. Er spricht neben seiner Muttersprache Englisch, Deutsch und Japanisch.

Die Tochtergesellschaft Messe Frankfurt France S.A.S. mit Sitz in Paris wurde 2002 gegründet und beschäftigt 25 Mitarbeiter. Das Messeportfolio umfasst die Textilmessen Texworld Paris, Apparel Sourcing Paris und JET Expo.

Bildmaterial finden Sie im Online-Newsroom unter:

<http://m-es.se/c5TF>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.600* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 733* Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*Vorläufige Zahlen